

## Förderkonzept am Geschwister-Scholl-Gymnasium Velbert

Die unterstrichenen blauen Begriffe sollen verlinkt werden. Beispiel: Drehtürmodell

### Fremdsprachliche Förderung / fremdsprachlicher Schwerpunkt

Das bilinguale Geschwister-Scholl-Gymnasium ist [Europaschule](#). Daraus ergibt sich, dass unsere Schule im sprachlichen Bereich sehr viele Angebote sowie eine intensive Förderung von Begabungen anbietet:

- In den Klassen 5 und 6 haben die Kinder verstärkt Englischunterricht, so dass erst am Ende der 6. Klasse entschieden werden muss, ob das Kind die Schullaufbahn mit regulärem Anteil an Englischunterricht fortsetzt oder die Schullaufbahn mit [bilingualen Zweig](#) durchläuft.
- Im weiteren Verlauf der Schullaufbahn stehen die Sprachen Französisch, Latein und Spanisch auf dem Lehrplan. Die Kinder, die sich in der Klasse 5 als besonders sprachbegabt und selbstständig erwiesen haben, können ab Klasse 6 mit dem [Drehtürmodell](#) gleichzeitig Französisch und Latein lernen.
  - Link „Drehtürmodell“: Kinder, die am Drehtürmodell teilnehmen, gehen abwechselnd in den Latein- bzw. Französischunterricht. Selbstständig erarbeiten sie den Stoff, der in ihrer Abwesenheit besprochen wurde. Am Anfang des Schuljahrs wird festgelegt, in welcher Sprache das Kind Klassenarbeiten schreibt. Diese Sprache ist damit versetzungsrelevant. Auch die Leistung der anderen Sprache wird auf dem Zeugnis vermerkt. Zeigt sich, dass das Kind auf Dauer lieber eine andere Wahl treffen möchte, kann die Teilnahme am Drehtürmodell zum Ende eines Halbjahres mit einem schriftlichen formlosen Antrag beendet werden.
- Kinder und Jugendliche mit keinen bzw. sehr geringen Deutschkenntnissen werden in der internationalen Klasse in mehreren Stunden täglich mit der deutschen Sprache vertraut gemacht. In der übrigen Zeit werden sie in Klassen unterrichtet. Paten und Patinnen aus den jeweiligen Klassen stehen ihnen unterstützend zur Seite.
- Für Schülerinnen und Schüler, die sich lieber punktuell besonders engagieren wollen, sind [Wettbewerbe](#) geeignet, wie The Big Challenge oder der Bundeswettbewerb Fremdsprachen der Stiftung Bildung und Begabung.
- Mit dem Exzellenzlabel [CertiLingua](#) werden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die mit dem Abitur sehr gute bzw. gute Leistungen in europäischer/internationaler Dimension nachgewiesen haben. Dazu gehören neben hoher Kompetenz in zwei Fremdsprachen auch bilinguale Sachfachkompetenz sowie der Nachweis europäischer und internationaler Handlungsfähigkeit.
  - Im Fach Französisch kann man am Ende der Teilnahme an der [Delf-AG](#) ein Französischzertifikat erwerben.
  - Im Rahmen des Betriebspraktikums ist es möglich ein [Praktikum im Ausland](#) zu absolvieren.

- Auch Auslandsfahrten im Rahmen des [Fahrtenprogramms](#) bringen die Jugendlichen in direkten Kontakt mit ausländischen Jugendlichen: Der Educational Stay in der Q1, der Frankreichaustausch in den Klassen 8 und 9 und Fahrten im Rahmen des [Comeniusprojekts](#).
- [Fremdsprachenassistentinnen und –assistenten](#) unterstützen die Fachlehrkräfte beim Fremdsprachenunterricht. Sie unterrichten in ihrer Muttersprache und leisten so einen Beitrag zu einem lebendigen und motivierenden Unterricht. Mit Rollenspielen, Gesprächen und Sprachübungen fördern sie Aussprache und Sprechfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Sie wecken die Freude an der Sprache, am Leben und der Kultur ihres Heimatlandes.

## Lernen lernen

Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich darin einüben, sachgerecht, effektiv und dem eigenen Lerntyp entsprechend zu lernen.

- Nach Erstellung der neuen Kernlehrpläne wird das [Methodencurriculum](#) entsprechend überarbeitet. In den verschiedenen Fächern werden die Lerngruppen mit unterschiedlichen Arbeitsmethoden vertraut gemacht, die aufeinander aufbauen und kontinuierlich eingeübt werden.
- Die Pädagogikkurse führen mit den Klassen 5 ein Projekt durch: [Wie lerne ich richtig?](#)
- In den Klassen der Sekundarstufe I gibt es in unterschiedlichen Fächern [Lernzeiten](#), in denen der Akzent auf individuellem Lernen und selbstständigen Lernen liegt.
- Zahlreiche [AGs](#) bieten die Möglichkeit sich individuell zu erproben und neue soziale Kontakte zu finden.
- In der Stufe 9 werden gemeinsam mit interessierten Schülerinnen und Schülern der RS Kastanienallee Methodentage durchgeführt, die als Vorbereitung für die erfolgreiche Arbeit in der Oberstufe dienen sollen.
- Kinder, die Lernschwierigkeiten haben, die innerhalb des regulären Unterrichts nicht behoben werden können, haben die Möglichkeit das Angebot des Förderunterrichts in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus gibt es das Projekt [Schüler helfen Schülern](#): Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geben jüngeren Nachhilfeunterricht.
- In der Q1 werden die Jugendlichen in Vorbereitung ihrer obligatorischen Facharbeit intensiv mit der Methodik zur Erstellung einer umfangreichen schriftlichen Arbeit vertraut gemacht. Das geschieht einerseits im Rahmen eines spezifischen Methodentages, andererseits durch die kontinuierliche individuelle Beratung durch die betreuenden Fachlehrer und Fachlehrerinnen.
- In der Einführungsphase der Oberstufe werden in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch [Vertiefungskurse](#) angeboten. Vertiefungskurse dienen der Förderung (Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen für einen erfolgreichen Durchgang durch die Qualifikationsphase) sowie der Motivierung von Schülerinnen und Schülern.

## Soziales Lernen

Neben der adäquaten Wissensvermittlung ist es genauso wichtig, Kinder auf dem Weg zu sozial kompetenten selbstbewussten Jugendlichen zu begleiten.

- In [SoKostunden](#) werden in den Klassen 5-8 einerseits Probleme der Klasse besprochen. Andererseits setzen sich die Lerngruppen in Rollenspielen, Diskussionen u.ä. mit Themen des sozialen Miteinanders und der gegenseitigen Verantwortung auseinander.
- Die Klassenfahrten im Rahmen des [Fahrtenprogramms](#) in den Stufen 6 und 8 werden mit Programmen durchgeführt, die das Miteinander stärken und fördern sollen.
- Am Anfang der Klasse 5 und auch am Anfang der Klasse 7, wenn die Klassen wegen der Bilingualität neu zusammengesetzt werden, liegen Tage, die dem Kennenlernen und bewussten gegenseitigen Wahrnehmen dienen.
- Gibt es Probleme, die in Gesprächen intensiv behandelt werden sollten, besteht die Möglichkeit, unsere Sozialarbeiterin Frau Heidrich aufzusuchen.
- Streitschlichtung SI: GINKGO ist ein Team aus über zehn ausgebildeten und freiwilligen Schülerinnen und Schülern. Die Freiwilligen helfen in den Pausen bei Streitigkeiten zwischen Schüler/innen.

## Dehtürmodell „Projekt“

### Begabtenförderung am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Das Drehtürmodell „Projekt“ wendet sich an besonders leistungsfähige, leistungswillige und selbstständige Schüler/innen. ZIELIDEE

Im Rahmen des Drehtürmodells „Projekt“ verlassen die teilnehmenden Schüler/innen für maximal zwei Unterrichtseinheiten pro Woche den Regelunterricht in den Hauptfächern (in Ausnahmefällen auch einmal in einem Nebenfach) und arbeiten in dieser Zeit an selbst gewählten Projekten. GRUNDIDEE

Die Schüler/innen müssen in der Lage sein, den versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen und ihn bei verkürzter Stundenzahl in den Fächern selbstständig zu erarbeiten.

Der Vorteil dieses Modells liegt darin, dass die Schüler/innen in ihren ursprünglichen Lerngruppen integriert bleiben und dass gleichzeitig ihr selbstständiges Lernen gefördert wird.

Genauere Informationen zum konkreten Ablauf und zu den Regeln zum Verlassen des Unterrichtes sind separat erhältlich.

Die Schüler/innen wählen zu Beginn ihres Projektes eine/n Kollegen/in als Mentor/in aus, arbeiten ca. drei Monate lang an ihrem Projekt, führen über den gesamten Zeitraum ein Lernprotokoll und erstellen ein Portfolio. Das Lernprotokoll muss nach einem bestimmten Zeitplan und zu vereinbarten Kontrollterminen vom Mentor/von der Mentorin abgezeichnet werden. Die Projekte werden anschließend erst intern im kleinen Rahmen der Teilnehmergruppe, dann der Schulgemeinde präsentiert. Diese Formen der Präsentation tragen nicht zuletzt auch zur Förderung der sozialen Kompetenz bei.	ABLAUF
Die Auswahl der besonders zu fördernden Schüler/innen erfolgt durch Empfehlungen der Kolleginnen und Kollegen in der Zeugniskonferenz des vorherigen Schuljahres.	AUSWAHL
Nach der Zustimmung der Schüler/innen und Eltern wird ein Vertrag geschlossen zwischen der Schülerin/dem Schüler, den Eltern und der Schule, in dem die geltenden Regeln festgelegt werden.	VERTRAG
Dieses Modell eignet sich besonders für die individuelle Förderung von überdurchschnittlich begabten Schülerinnen und Schülern und es ist ohne Risiko für die weitere Schullaufbahn. Sollten die betreffenden Schüler/innen damit nicht zurechtkommen und in ihren Leistungen abfallen, kann das Projekt problemlos abgebrochen werden.	KEIN RISIKO

### **Außerunterrichtliche Förderung**

Die Schule hat die Aufgabe Kinder und Jugendliche nicht nur schulisch zu bilden, sondern ihnen Erfahrungen in der außerschulischen Welt zu ermöglichen. Das kann geschehen, indem die Lebenswelt der Schüler in den Blick genommen wird, indem Kontakte zu außerschulischen Lernpartnern gepflegt werden, indem eine individuelle Berufswahl vorbereitet wird.

- Die Teilnahme an [Wettbewerben](#) unterschiedlichster Art ermöglicht eine Stärkung und Profilierung individueller, spezieller Fähigkeiten und Interessen, die das Kompetenzprofil der Schülerschaft erweitern.
- Für Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Fachgebiete und Interessensdomänen gibt es die Möglichkeit, dieses Können/Wissen in Form einer [individuellen Lernleistung](#) ins Abitur mit einzubringen.
- Wer Projekte, die im Unterricht besonders gut gelungen sind, vorstellen möchte, kann das alljährlich im Frühjahr im Rahmen der [Kulturhappen](#) tun.
- In unserem Leben spielt das Internet eine große Rolle. Ein bewusster Umgang mit Internetplattformen ist unumgänglich. Die Gruppe der [Mediencouts](#) nimmt sich dieser Problematik an. Unterstützt wird die Schule durch die Zusammenarbeit mit der Polizei.
- Immer wieder nehmen Schülerinnen und Schülern an Ferienkursen teil. Dabei handelt es sich um verschieden Arten, wie Angebote für Hochbegabte ([www.deutsche-schuelerakademie.de](http://www.deutsche-schuelerakademie.de)), Unterstützung Versetzungsgefährdeter oder um Ferienkurse für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

- Die Vorbereitung der [Berufswahl](#) erfolgt in verschiedenen Jahrgangsstufen: Bewerbertraining, BIZ-Besuch, Praktikum, Hochschultag, Studienberatung etc.